

äußerst ergeben. Die Gothen hielten Waffentänze unter Gesang, wobei sie mit Ruthen an die Schilde schlugen.

Der Waffenwamms der Krieger war von Leder, der Schild von Holz oder von Ruthen geflochten, mit Leder überzogen und bunt bemahlt. Ein Hut oder Helm von Leder schützte den Kopf. Die Helden der cimbrischen Reiter prangten mit glänzenden Thiergestalten und Federn. Ein Spieß zum Wurf und Stoß diente als Angriffs- und Verteidigungswaffe; desgleichen ein langes, breites Schwert. Manche führten auch Beile, Dolche, Kolben, Hellebarden, Morgensterne. Die Schilde der Obersten waren bemahlt; aus denselben sind in späterer Zeit die Wappen entstanden. — Vor Beginn einer Schlacht sangen sie ein Schlachtlied. Für den Gesang und zum Lobpreis der Thaten ihrer Helden hielten sie besondere Sänger, Varden. Ihre Schlachtordnung war keilsförmig; stammweise waren die Scharen geordnet.

Wenn man sich dem Sieger oder einem gefürchteten Feinde auf Gnade ergab, so ging man ihm nackt, ohne Waffen, entgegen, oder faßte das Schwert an der Spitze und reichte den Griff dar, damit anzuzeigen, daß ihm Recht über Leben und Tod gebühre. — Den erlegten Feinden hieb man die Häupter ab, und befestigte sie mit den Haaren am Sattel oder am Gürtel und überbrachte sie dem Heerführer.

Aus dem Schedel erlegter Feinde oder gestorbener Angehörigen bereitete man Trinkgefäße. Die Hirnschalen der Hauptleute ließ man in Silber fassen, gab an hochzeitlichen Tagen denen daraus zu trinken, die einen Feind in offenem Felde erwürgt hatten, was eine große Ehre war. Auch pflegte man die Hirnschalen geliebter, verwandter Männer als kostbares Andenken zu verwahren; aus ihnen zu trinken galt für ehrenvoll und heilkräftig und geschah als Auszeichnung an hohen Festen.

In der ältesten Zeit wurden die Leichen begraben, später verbrannt. Das Begraben soll den todten Leib so lange als möglich gegen die Verwesung schützen. Darum wird der Leiche in doppelten oder metallenen Sarg geschlossen oder in festen Gewölben beigesetzt. Die Grabstätten werden geehrt und jedes Ueberbleibsel von theuern Todten bewahrt. Auch die Knochen